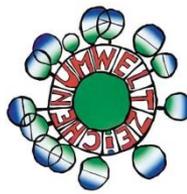
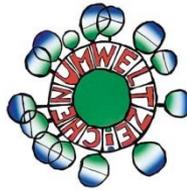


UZSP Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen (Kurzfassung)

Das Österreichische Umweltzeichen



- Ziele
 - Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen: **Umwelt, Gesundheit und Qualität** auf einem Blick
 - **Nachhaltigkeit** von privaten & öffentlichen Konsum steigern
- Produkte und Dienstleistungen, ca. 60 Richtlinien für:
 - **Bauen & Wohnen**: u.a. Bodenbeläge, Farben, (Schul)möbel
 - **Energie**: u. a. Grüner Strom, Biomasseheizungen, Contracting
 - **Büro & Papier**: u. a. Kopierpapier, Büroartikel, Druckerzeugnisse
 - **Garten & Haushalt**: u. a. Naturerden, Reinigungsmittel
 - **Tourismus**: Beherbergung & Gastronomie inkl. Catering
 - **Bildung**: ÖUZ für Schulen & ÖUZ für Erwachsenenbildung
- Das Umweltzeichen gibt es seit 1990, UZSP seit 2002
Zeichengeber sind **Umweltministerium** BMLFUW und **Unterrichtsministerium** BMUKK



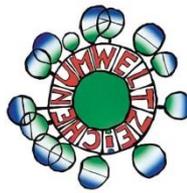
- **Ökologie**
 - Bewusstseinsbildung aller Beteiligten
 - mess- und sichtbare Umweltverbesserung am Standort
 - umweltverträgliche Produkte und Dienstleistungen

- **Soziales**
 - Positives Schulklima
 - Gesundheitsförderung
 - kontinuierliche Schulentwicklung (SQA, QIBB), Vernetzung

- **Ökonomie**
 - Marketing- und Wettbewerbsvorteil für die Bildungseinrichtung
 - Einsparungen auch für Schulen verfügbar machen
 - Zusatzqualifikationen für SchülerInnen

UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014

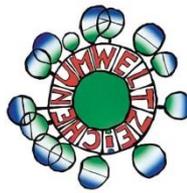
www.unesco.at/bildung/nachhaltigkeit.htm



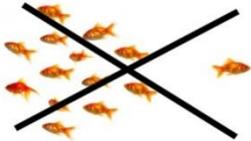
- Mit der Umsetzung des Umweltzeichens gewinnen Sie
 - eine Auszeichnung, die nur die Besten präsentiert
 - ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl – das ÖUZ nützt allen!
 - eine Struktur für eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung
 - ein dokumentiertes Abbild Ihrer Leistungen (was Sie alles tun)
 - wertvolle Kontakte, neue Erfahrungen und neue Ideen
 - ein klares und positives Image für die Schule
 - eine bessere Verhandlungsbasis gegenüber dem Schulerhalter

Sie werden Arbeit und einen satten Gewinn haben!

Ein guter Start



➤ Information und Kommunikation



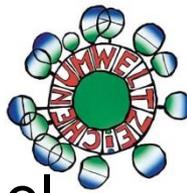
- Direktion und möglichst viele KollegInnen einbeziehen, auch MitarbeiterInnen (z.B. SchulwartIn, Sekretariat, Reinigungspersonal), SchülerInnen und Eltern.
- wer kann / will was beitragen (Ressourcen klären)?
- gibt es Anknüpfungspunkte zum Umweltzeichen, z.B. ÖKOLOG, Klimabündnis, Gesundheitsprojekte, SQA? welche Bereiche sind schon umgesetzt bzw. sollen zuerst umgesetzt werden, was ist schon dokumentiert?
- was kann und will die Schulgemeinschaft mit dem Umweltzeichen erreichen (Wünsche, Ideen, Aufwand & Nutzen)?

➤ **Beratung** (siehe Umsetzungshilfen und Förderung)

➤ Schulkonsens herstellen

- z.B. SGA oder Schulforum
- Umwelt-KoordinatorIn wählen und ein Umweltteam bilden

Das UZ ist aufbauend & flexibel



- Das Umweltzeichen ist mit vielen Programmen kompatibel
 - SQA, QIBB, ÖKOLOG, Klimabündnis, Gesundheitsförd. Schulen, ...
- 4 verpflichtende Bereiche für die Erstprüfung
 - Umweltmanagement, Information und Soziales
 - Umweltpädagogik
 - Energie- und Bauausführung
 - Außenraum (z. B. Schulhof - wenn vorhanden)
 - *und 3 weitere Bereiche aus den 6 restlichen (**Stufenmodell, Folie 8**)*
- **Muss-Kriterien** sind zu erfüllen
 - nicht anwendbare Kriterien können wegfallen, plausible **Begründung!**
- **Soll-Kriterien** & Zusatzinitiativen mit Punktesystem
 - **60 % aller möglichen Soll-Punkte** sind zu erreichen, **≤ 3 Kl. → 55%**
 - mit Zusatzinitiativen gibt es bis zu 10 Zusatzpunkte (RL Kap. 3.3)



- Schulprogramm inklusive Umweltleitbild (operativ)
 - **zentrales Kriterium** zur Umsetzung des Umweltzeichens und zur Qualitätsentwicklung (**M01**)
- Interne Information, Kommunikation und Medienarbeit
 - **M02** (Umweltteam), **M07** (Information zu UZ-Aktivitäten), **M13**, Medienarbeit: **M08**, **M09**, **M10**, **M11**, **M12**
- Schulklima und Partizipation
 - **M03** (Ist Analyse Schulklima)
 - **M04** (barrierefreie Bauausführung)
 - **M05** (Mitgestaltung SchülerInnen)
- Verschiedene, bereichsübergreifende Kriterien
 - **M13** (NutzerInnenverhalten), **M15** (Mängelmeldung)
 - **M06** (Bonusmodelle), **M11** („greening Events“), **M16** (Kennzahlen)



- Lehrmethoden und Weiterbildung
 - **P01** (Ist Analyse Lehr- und Lernmethoden),
P06 (umwelt- und gesundheitsrelevante Themen im „Regelunterricht“ - vgl. Grundsatz erlass Umweltbildung),
externe ExpertInnen (**P07**, **P09**), **P08** (Wettbewerbe),
P10 (Kreativität), **P12** (Bewusstseinsbildung Behinderungen)
 - **P02** und **P03**: Weiterbildung
- Projektarbeit
 - **P04**: Mindestanzahl an Klassenprojekten = Muss
 - **P05**: klassen- bzw. schulübergreifend = Sollpunkte
- Zusatzqualifikation von SchülerInnen (**P11**)

UZSP Richtlinie 2010

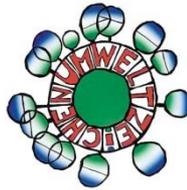


Bereiche Umweltzeichen-Kriterien	Anzahl Kriterien		Punkte für Soll
	Muss	Soll	
Umweltmanagement, Information und Soziales	7	9	25
Umweltpädagogik	3	9	21
Gesundheitsförderung, Ergonomie und Innenraum	8	12	15
Energienutzung und -einsparung, Bauausführung	6	7	17
Verkehr und Mobilität	2	6	9
Beschaffung und Unterrichtsmaterialien	5	4	9
Ernährung inkl. Speisen- & Getränkeangebote	7	9	17
Chemische Produkte und Reinigung	6	1	2
Wasser, Abwasser, Abfallvermeidung und -reduktion	4	6	10
Außenraum (wenn vorhanden)	3	6	9
max. Summe Sollpunkte			134
max. Punkteanzahl durch Zusatzinitiativen			10

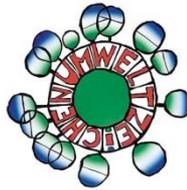
Meist ist schon viel vorhanden und etliche sind Kriterien bereits erfüllt!

Für die **Erstprüfung** sind die **roten / fett gedruckten Kriterien-Bereiche** und 3 weitere Bereiche nach Wahl umzusetzen.

Förderungen



- UZSP-BERATUNG: eine Beratung vor Ort wird empfohlen
BeraterIn oder Landesförderstelle rechtzeitig kontaktieren!
www.umweltzeichen.at → Bildung → Umsetzungstipps → Formulare
www.umweltzeichen.at → Für Interessierte → Förderungen
- BILDUNGSFÖRDERUNGSFONDS
www.umweltbildung.at/service/bildungsfoerderungsfonds
 - bis zu 1500 € **pro** Projekt (ÖKOLOG- oder bereits UZ-Schule)
- SCHULENTWICKLUNG: Beratung über regionale Päd. Hochschulen
- BONUS-Modelle, CONTRACTING, Sponsoring
 - www.klimabuendnis.at --> OÖ --> Projekte OÖ --> **Bonus-Projekt**
 - Contracting (Sanierung wird aus Einsparung finanziert):
www.contracting-portal.at → „Projekt suchen“ (Einspar-Contracting)



➤ Beratung

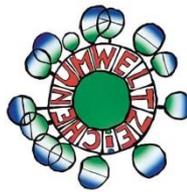
- zielgruppenspezifische **Workshops** für Sie
- **UZSP-Beratung** (siehe Folie 12)
- **Viele weitere spezifische Möglichkeiten zur Unterstützung:**
 - + EnergieberaterInnen (u.a. LandesenergiekoordinatorInnen, EVU's)
www.klimaaktiv.at (Mobilität, Bauen & Sanieren),
Contracting (meist Bundesschulen), Bonus-Modelle (Gemeinde), ...
 - + AbfallberaterInnen, Landesabfallverbände
 - + www.bio-austria.at/schulen www.auva.at (u.a. Lärm)
 - + bereits ausgezeichnete Umweltzeichen-Schulen



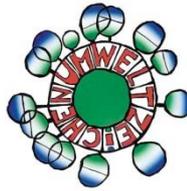
➤ **Dokumente www.umweltzeichen.at → Für Interessierte → [Umsetzungstipps Schulen \(Formulare und Dokumente\)](#)**

- **Powerpoint-Vorträge** zum UZSP vorstellen (25 oder 50 min.)
- **Richtlinie UZSP:** kompakt mit allen Kriterien
Kurzfassung: informativ für Ziele und Richtlinie im Überblick
- **Umsetzungstipps:** Kapitel „**Allgemeiner Teil**“ für den Start wichtig, je nach Bedarf Kriterienbereiche mit Erläuterungen und weiteren Hilfen auswählen, wird fallweise aktualisiert
- **PRÜFPROTOKOLL:** zur Ist-Analyse und Selbstevaluation sowie für die externe Prüfung **möglichst frühzeitig einsetzen** (sobald Sie etwas dokumentieren wollen), strukturierte Vorgangsweise

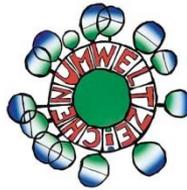
Nachweis der Kriterien



- Der Nachweis zur Umsetzung von Kriterien muss objektiv nachvollziehbar und überprüfbar sein
 - **W-Fragen**: wer, wann, was, wo (z.B. Ablage eines Dokuments)
 - **Beurteilungszeitraum beachten!**
- Ungenügende Nachweise
 - „es gibt ein Rundschreiben zum Lüften“ (Kriterium **G15**)
 - „eine Radpumpe ist vorhanden“ (Kriterium **V08**)
- Nachvollziehbare Nachweise bei der Prüfung
 - Lüftungsinfo hängt in allen Klassen, wurde in der Konferenz vom ... besprochen, wird jedes Semester von ... gezeigt ...
 - im Sekretariat (bei SchulwartIn) gibt es in der Zeit von ... bis ... eine Pumpe mit allen Adaptern und ein Radwerkzeug zu leihen
- Nicht anwendbare Kriterien
 - verringern – bei Soll-Kriterien - die Anzahl der max. erreichbaren Punkte: **bereits im Prüfprotokoll plausibel begründen !**



- **Prüfungsanmeldung**
 - Prüfungsanmeldeformular mit min. 3 Wunschterminen, **ausgefülltes** Prüfprotokoll und Schulprogramm ca. 4 - 6 Wochen vor geplanten Prüfungstermin an umweltzeichen@vki.at senden.
 - VKI prüft Vollständigkeit der Unterlagen und teilt PrüferIn zu
- **Externe Überprüfung vor Ort**
 - genaue Terminisierung: Vereinbarung PrüferIn mit Schule
 - eventuell: HospitantInnen und/oder Witness-Audit
- **PrüferIn sendet Prüfbericht & Prüfprotokoll an den VKI**
 - der Prüfbericht ist auch ein **FEEDBACK** an die Schule
- **Nach erfolgreicher Endkontrolle erteilt VKI das OK für die Auszeichnung**



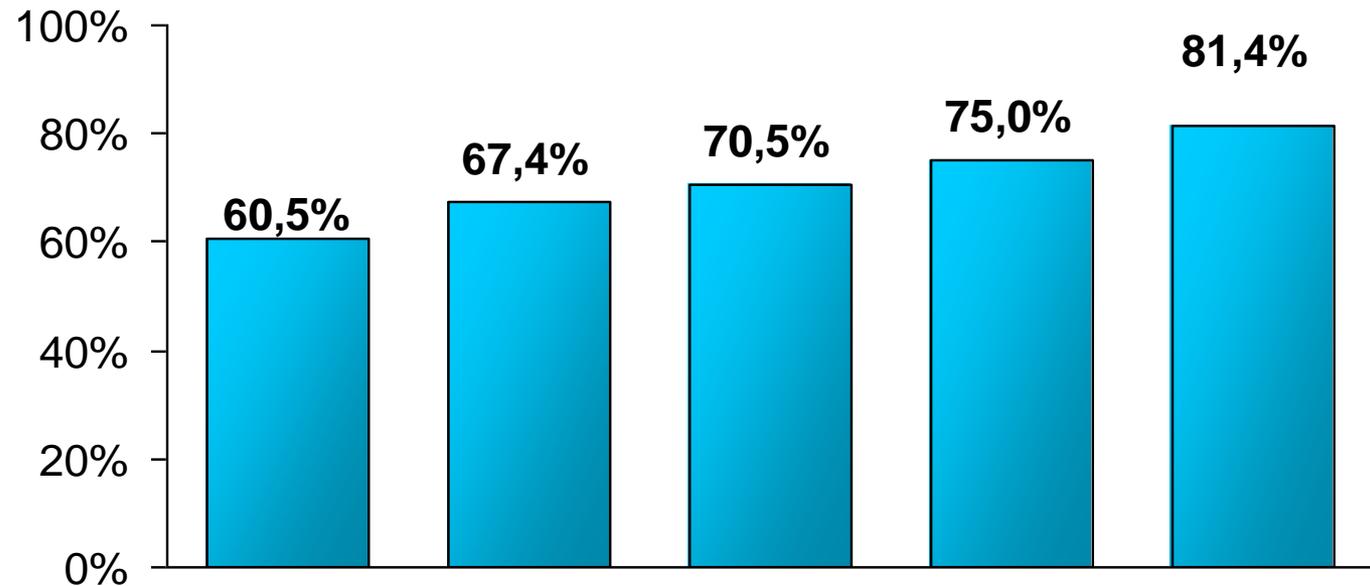
- Aktuelle Befragung durch VKI 2009
 - 74 Schulen wurden angeschrieben, Rücklauf 47 Fragebögen (64 %)

- Wichtigste Ergebnisse
 - positive Wirkungen für die Bildungseinrichtung und alle Beteiligten
 - positives Feedback zu Workshops und Umweltzeichen-Materialien
 - ÖKOLOG, Klimabündnis oder Schulentwicklung sind wichtige Vorläuferprogramme; ca. 25 % der Schulen erlangten das Umweltzeichen ohne so ein Programm.
 - Mit dem ÖUZ werden die Werte Nachhaltigkeit (70%) und Bewusstseinsbildung (64%) sehr stark assoziiert. Ebenfalls wichtig sind Gesundheitsförderung (55%) und Qualitätssteigerung (49%).

Folgewirkungen Schulgemeinschaft



positive Auswirkungen durch die Umsetzung des Umweltzeichens
(Prozent der Nennungen)



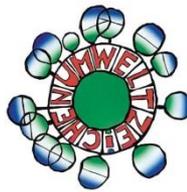
Förderung des Gemeinschaftsgefühls

Anerkennung der Tätigkeit

Neue Erfahrungen

Förderung der Schulentwicklung

Imagesteigerung



➤ Umweltministerium

Gesamt-Koordination, Zeichengeber, UZ-Verleihungsfeier

Elvira Kreuzpointner ☎ (01) 515 22 – 1648,

elvira.kreuzpointner@lebensministerium.at

Elisabeth Schneider ☎ (01) 515 22 – 1650,

elisabeth.schneider@lebensministerium.at

➤ Unterrichtsministerium

Bildungsförderungsfond, Dienstfreistellungen, Zeichengeber

Günther Pfaffenwimmer ☎ (01) 531 20 – 2532

guenther.pfaffenwimmer@bmukk.gv.at

➤ FORUM Umweltbildung

teilweise Kriterienerstellung UZSP samira.bouslama@umweltbildung.at

Samira Bouslama ☎ (01) 402 47 01 – 11

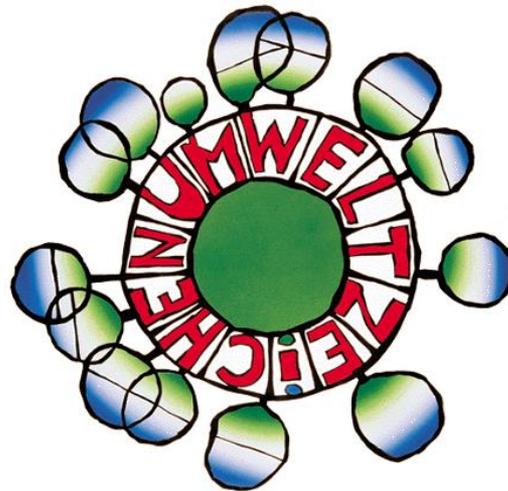
➤ VKI Verein für Konsumenteninformation

Administration, Prüfungsorganisation, Kriterienerstellung UZSP

Arno Dermutz ☎ (01) 588 77 – 255, adermutz@vki.at

Beschaffen Sie **nur das Beste, daher
ausgezeichnete Produkte & Dienstleistungen:**

www.umweltzeichen.at



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!